

Of.

O 88 — 93 in früherer = Of 88 — 93 in neuer Numerierung.

Russische Handschriften.

88. (1947 Rückgabe aus S.-U.)

17. Jahrh. Von einer Hand in altrussischer Schrift. 200 Bl. Mit einer kalligraphischen Überschrift in Rot und einer ornamentalen Vignette. Schwarzer Ldrbd. fol.

1) Bl. 1 — 104. Johannes Damascenus.

Beginnt unter einer Vignette: Преподобнаго отца нашего Иоанна прѣвѣтера дамаскіна Преданіе православныя вѣры. яко непостыжно божественное и яко неподобаетъ искама и испытывама прѣданная намъ отъ свѣтыхъ пророкъ и апостоль и евангелистъ. Глава а. [Deutsch: Unseres ehrwürdigen Vaters Johannes, Presbyters von Damaskus Überlieferung des orthodoxen Glaubens, daß das Göttliche unbegreifbar ist, und daß man nicht suchen und forschen soll nach dem, was uns nicht überliefert worden ist von den heiligen Propheten, Aposteln und Evangelisten.]

Vgl. Johannes Damascenus, opera. ed Lequien. Paris 1712. tom. I. S. 123 ff.

2) Bl. 105 — 176 Z. 17. Petrus Damascenus.

Beginnt mit kalligraphischer Überschrift in Rot Bl. 105: Петра смиреннаго инока дамаскіна Воспоминаніе ко своему (?) души собравъ все отъ божественныхъ писаній. [Deutsch: Peters des demütigen Mönches von Damaskus Erinnerung (fehlt ein Wort) der Seele. Gesammelt alles aus göttlichen Schriften.]

Über den wenig bekannten Autor vgl. Krumbacher, Geschichte der Byzantinischen Litteratur. (2. Aufl. München 1897) Bd. I. S. 157. (§ 66. Anm. 4.)

3) Bl. 176 Z. 18 — 200. Johannes von Antiochia (vielmehr von Jerusalem), Lebenslauf des Johannes Damascenus.

Beginnt ohne Absatz mit der roten Überschrift: Житіе и жизнь преподобнаго отца нашего Иоанна дамаскіна. Съписано Иоанномъ патриархомъ антиохинскимъ. [Deutsch: Lebenslauf unseres ehrwürdigen Vaters Johannes von Damaskus, geschrieben von Johannes dem Patriarchen von Antiochia.]

Vgl. dazu: Johannes Damascenus, opera ed. Lequien. (Paris 1712.) Bd. I. S. 1 (wo der Verf. richtig als Patriarch von Jerusalem bezeichnet wird) und Krumbacher, Geschichte der Byzantinischen Litteratur (2. Aufl. München 1897) Bd. I. § 16. Anm. 3. (S. 71) u. § 66 (S. 156).